

**Bedienungsanleitung**  
***Operating Instructions***

**Maxi Quick Fill 200**



## Inhaltsverzeichnis



<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
1.1	Gewährleistungsumfang.....	3
1.2	Transportschäden .....	3
1.3	Kontaktadresse / Hersteller .....	3
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
2.1	Hervorhebungen .....	4
2.2	Aufzählungen .....	4
2.3	Spezielle Sicherheitshinweise bei Wartungs- und Reparaturarbeiten .....	4
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4
2.5	Systemtrennung .....	4
<b>3</b>	<b>Funktionsbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Aufbau</b> .....	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Montage und Anschluss</b> .....	<b>7</b>
5.1	Auspacken .....	7
5.2	Montage und Anschlussübersicht.....	8
<b>6</b>	<b>Einstellung und Inbetriebnahme</b> .....	<b>9</b>
6.1	Einstellung der Konzentration .....	9
6.2	Inbetriebnahme .....	9
<b>7</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>Störungsüberprüfung und -beseitigung</b> .....	<b>12</b>
<b>9</b>	<b>Wartung- und Reparaturhinweise, Austausch von Bauteilen</b> .....	<b>13</b>
9.1	Wartungshinweise .....	13
9.2	Reparaturhinweise .....	13
9.3	Austausch von Bauteilen.....	13
9.3.1	Austausch des Injektors .....	13
9.3.2	Austausch der kompletten Pumpe .....	13
9.3.3	Austausch des Tank-Einlaufventils .....	14
<b>10</b>	<b>Ersatzteile</b> .....	<b>15</b>
<b>11</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>16</b>
<b>12</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>17</b>

## 1 Allgemeines

Dieses technische Handbuch enthält alle wichtigen Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme, Einstellung und Wartung des **MAXI QUICK FILL 200**.

Das **MAXI QUICK FILL 200** ist eine Dosierstation zur automatischen Herstellung einer gebrauchsfertigen Reinigerlösung für die Fahreimerbefüllung sowie für kleine und mittelgroße Reinigungsautomaten.

**Die Sicherheitshinweise und Hervorhebungen sind in jedem Fall zu beachten!**

	<b>HINWEIS</b>	Bei den deutschsprachigen Kapiteln dieser Anleitung handelt es sich um die <b>ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG</b> , die rechtlich relevant ist. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen der <b>ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG</b>
	<b>WICHTIG</b>	<i>Bitte diese Anleitung sorgfältig lesen und als Referenz für die Bedienung und Service aufbewahren.</i> <i>Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte wie unter Kapitel <b>1.3</b> „Kontaktadresse“, angegeben.</i>

### 1.1 Gewährleistungsumfang

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Dosiergerätes wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparatur werden von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt
- Das Dosiergerät wird entsprechend den Ausführungen des Technischen Handbuches verwendet
- Bei Reparaturen werden nur Original-Ersatzteile verwendet
- Es werden nur von **ECOLAB** zugelassene Reinigerprodukte verwendet.

**Im Übrigen gelten immer die allgemeinen Garantie- und Leistungsbedingungen der Fa. **ECOLAB Engineering GmbH**.**

### 1.2 Transportschäden

	<b>VORSICHT</b>	<i>Wird beim Auspacken ein Transportschaden am Gerät festgestellt, darf das Gerät nicht installiert werden.</i>
	<b>WARNUNG</b>	

### 1.3 Kontaktadresse / Hersteller

#### **ECOLAB-Engineering GmbH**

Raiffeisenstraße 7  
**D-83313 Siegsdorf**





Telefon (+49) 86 62 / 61 0  
Telefax (+49) 86 62 / 61 166

eMail: [engineering-mailbox@ecolab.com](mailto:engineering-mailbox@ecolab.com)

## 2 Sicherheit

### 2.1 Hervorhebungen

Die in dieser Wartungsanleitung enthaltenen Hervorhebungen haben folgende Bedeutung:



	<b>VORSICHT</b>	<i>Wird benutzt, wenn ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungsanweisungen, Arbeitsanweisungen, vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dergleichen zu Verletzungen oder Unfällen führen kann.</i>
	<b>WARNUNG</b>	<i>Wird benutzt, wenn ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungsanweisungen, Arbeitsanweisungen, vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dergleichen Sachschäden verursachen kann.</i>
	<b>WICHTIG</b>	<i>Wird benutzt, wenn auf eine besondere Aufmerksamkeit im Umgang mit dem Gerät geachtet werden muss.</i>
	<b>HINWEIS</b>	<i>Wird benutzt, wenn auf eine Besonderheit aufmerksam gemacht werden soll.</i>

### 2.2 Aufzählungen

Aufzählungen mit dem Symbol (✖) beziehen sich auf eine Aktivität, die nur vom Installations-/Bedienpersonal ausgeführt werden darf.

### 2.3 Spezielle Sicherheitshinweise bei Wartungs- und Reparaturarbeiten

Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen grundsätzlich nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

	<b>VORSICHT</b>	<i>Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten an Teilen, die mit gefährlichen Produkten in Berührung kommen, sowie bei Gebindefwechsel ist wegen der Verätzungsgefahr die vorgeschriebene Schutzkleidung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schürze) zu tragen.</i>
	<b>WICHTIG</b>	<i>Bei Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.</i>

### 2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beim Wechseln des Produktvorratsgebindes sind unbedingt die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Original-Gebinde zu beachten.
- Bei Arbeiten an Teilen, die mit dem Produkt in Berührung kommen, ist entsprechende Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe etc.) zu tragen
- Die Wasserzufuhr ist abzusperren, und die Spülmaschine vom Netz zu trennen, bevor jegliche Reparaturarbeiten begonnen werden.
- Die Wasservorlauftemperatur darf 30 °C nicht überschreiten.

### 2.5 Systemtrennung

Durch eine getrennte Wasser- und Reinigerzufuhr sowie einer Freistrecke von 100 mm zwischen der Produkteinspeisung und maximalem Füllniveau im Vorratstank, ist ein Eindringen von Reiniger in das Trinkwasserleitungsnetz sicher ausgeschlossen (gem. DIN EN 1717).

Für den Fall, dass das Einlaufventil im Vorratstank nicht schließt und damit das Füllniveau im Tank überschritten ist, wird die Reinigerlösung über den Sicherheitsüberlauf abgeleitet.

### 3 Funktionsbeschreibung

Sobald der Füllhebel geöffnet wird (in AUF-Position gedreht wird), schaltet die Pumpe automatisch ein und saugt Wasser aus dem Vorratstank (220 l Fass). Gleichzeitig wird Reiniger aus dem Produkt-Vorratsgebinde über den Injektor angesaugt und der Fahreimer bzw. der Reinigungsautomat mit gebrauchsfertiger Lösung befüllt. Die Entnahme wird unterbrochen, sobald der Füllhebel in die ZU-Position gedreht wird (siehe Kapitel [7](#) „Bedienung“).

Kleine „Dosierdüsen“ mit verschiedener Bohrung und Farbcodierung (siehe Tabelle in Kapitel [6.1](#)) können in die Injektor-Anschlusskupplung eingesetzt werden um verschiedene Konzentrationen zu erzielen oder bei verschiedenen Produkten die Dosierkonzentration zu bestimmen.

Die Entnahme wird auch automatisch unterbrochen, wenn der Wasser-Vorratsbehälter leer ist (das Wasser im Tank fließt langsamer nach, als es entnommen wird). Sobald die Entnahme automatisch unterbrochen wurde, muss der Füllhebel geschlossen werden. Nach Wiederbefüllung des Vorratstanks ist evtl. der RESET-Knopf zu drücken und der Füllhebel kann für eine erneute Entnahme geöffnet werden. Sobald das Füllniveau im Wasser-Vorratstank erreicht ist, schließt das im Tank eingebaute Tank-Einlaufventil den Wasserzulauf.



#### **ACHTUNG**

Das **MAXI QUICK FILL 200** verfügt über keine Produktmangelanzeige oder Produktmangelabschaltung. Vor der Entnahme der Reiniger-Gebrauchslösung muss das Reiniger-Fass überprüft werden, ob ausreichend Produkt für einen kompletten Neuansatz der Reiniger-Gebrauchslösung vorhanden ist. Ggf. ein neues Fass anschließen.

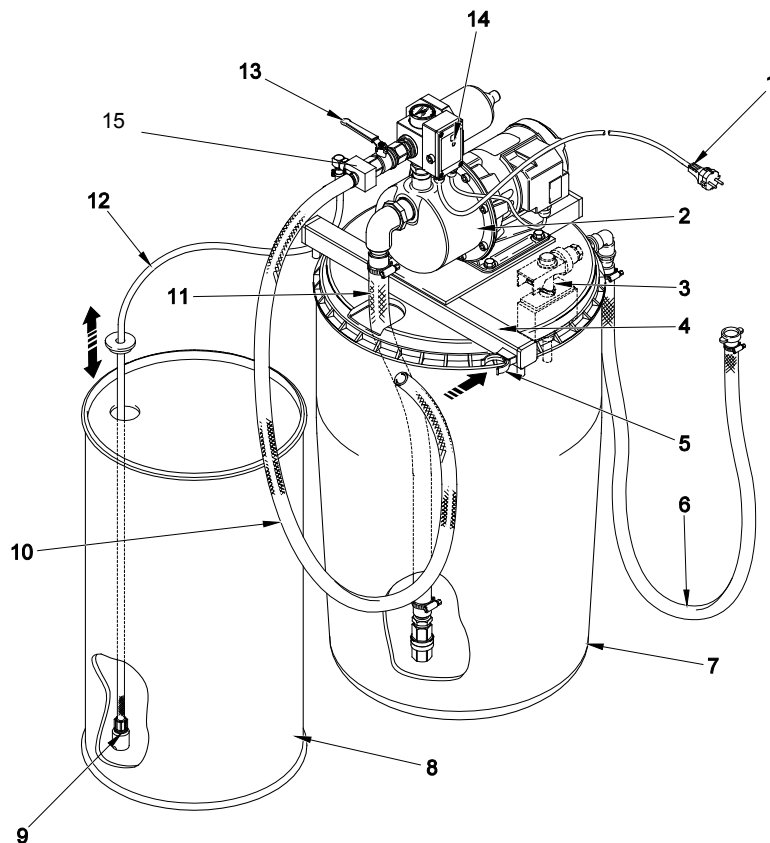
Die für das **MAXI QUICK FILL 200** bestimmten **ECOLAB** Reiniger sind eingefärbt, so daß erkennbar ist, ob die Gebrauchslösung mit Reinigerprodukt angesetzt wurde.

Aus Sicherheitsgründen ist während längerer Standzeiten der Anlage (Wochenende etc.) der bauseitige Wasser-Absperrhahn zu schließen.

## 4 Aufbau

Das **MAXI QUICK FILL 200** besteht im Wesentlichen aus einem Gestell, einem Wasservorratstank mit Einlaufventil, aus einer Förderpumpe mit Injektor, einem Bodenansaugventil und einem Füllschlauch mit Absperrhebel.

Abb. 4.1



Pos.	Bezeichnung
1	Netzkabel (AC 230 v)
2	Pumpe mit Druckschalter
3	Tankeinlaufventil mit Schwimmer
4	Gestell
5	Füllschlauchhalterung
6	Frischwasserzulaufleitung
7	Wasservorratstank
8	Produktvorratsgebilde
9	Bodenansaugventil
10	Füllschlauch
11	Wasseransaugschlauch
12	Produktansaugschlauch
13	Füllventilhebel
14	Steuerung mit Reset Taster
15	Injektor

## 5 Montage und Anschluss

### 5.1 Auspacken

**ACHTUNG**

Die Wasserzulauftemperatur darf max. 40° C betragen. Bei höheren Wassertemperaturen muss eine Mischbatterie vorgeschaltet werden.

Der Wasserfließdruck muss mindestens 0,5 bar betragen und darf 7,0 bar nicht überschreiten. Ist der Wasserfließdruck > 4 bar wird der Einbau eines Druckminderers in die Wasserzuleitung empfohlen.

**HINWEIS**

Das **MAXI QUICK FILL 200** wird mit der Pumpe inkl. Gestell und dem Wasservorratstank geliefert. Sie werden separat auf einer Euro-Transportpalette angeliefert.

**Das Auspacken des **MAXI QUICK FILL 200** ist wie folgt durchzuführen:**

- ✘ Die Europalette zum gewünschten Montageort bringen.
- ✘ Den Karton öffnen und das Gerät auf sichtbare Transportschäden überprüfen.
- ✘ Das Gerät vorsichtig am Montageort platzieren.

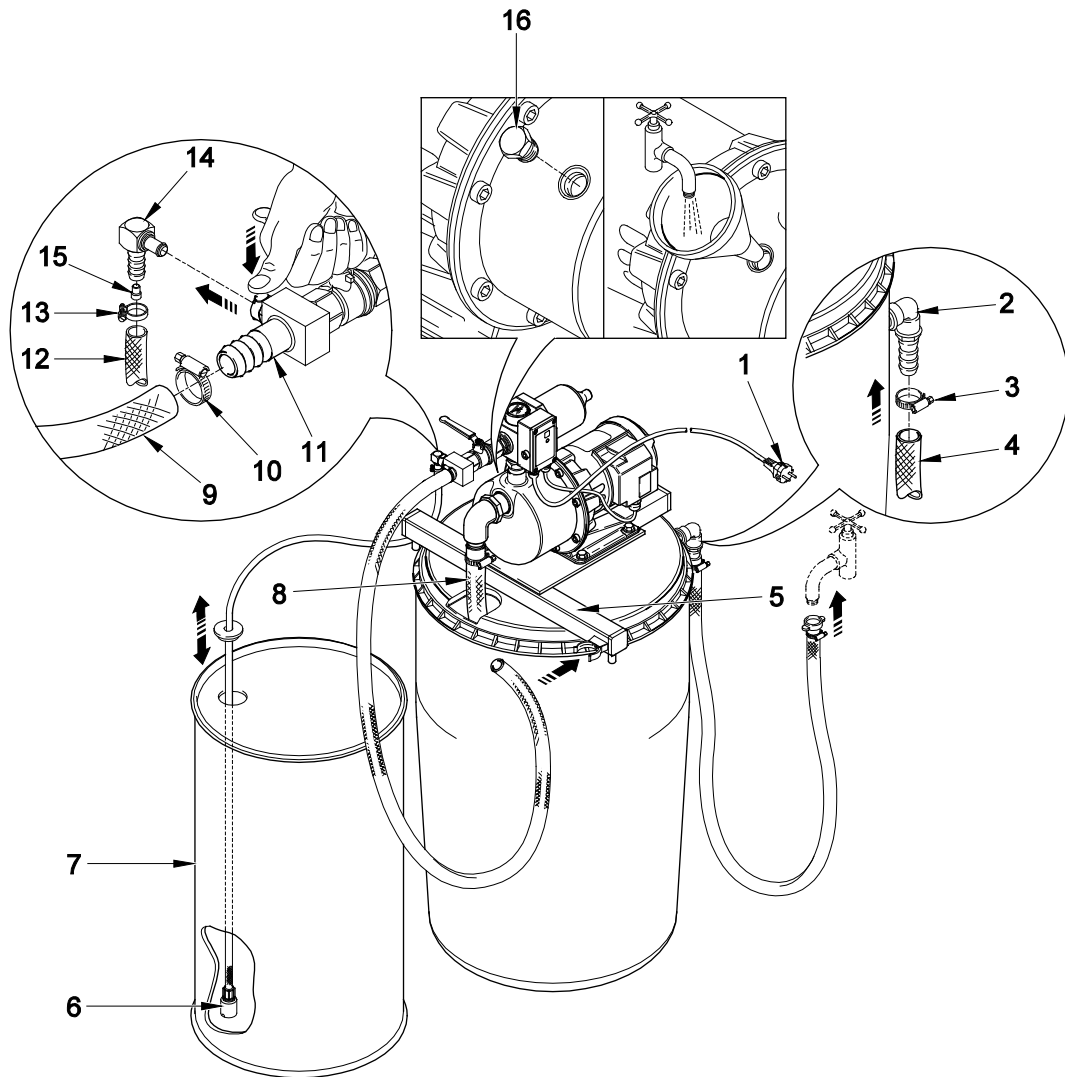
**HINWEIS**

Um zu verhindern, daß der leere Wasservorratstank während der Montage der Einheit mit der Pumpe und dem Gestell umkippt ist es erforderlich, den Wasservorratstank mit Wasser zu füllen nachdem die Frischwasserzuleitung angeschlossen ist.

- ✘ Einen geeigneten Absperrhahn (Abgang: R3/4 Aussengewinde) an die bauseitige Wasserversorgung anschliessen.
- ✘ Die Wasserzuleitung (Abb. 5.1, Pos. 4) an den Absperrhahn anschliessen.
- ✘ Den Wasservorratstank füllen zur Stabilisierung während der Montage der Pumpe.
- ✘ Die Wasserzuleitung unter Verwendung einer Schlauchschelle (Abb. 5.1, Pos. 3) [im Beipack] an den Winkelstutzen (Abb. 5.1, Pos. 2) des Tanks.
- ✘ Den Produktausgusschlauch (Abb. 5.1, Pos. 12) an die Injektorkupplung unter Verwendung einer Schlauchschelle (Abb. 5.1, Pos. 13) anschliessen.
- ✘ Installiere und befestige die Pumpe mit dem Gestell sicher oben auf dem Wasservorratstank.
- ✘ Den Schlauch aus dem Transportkarton entnehmen.
- ✘ Den Schlauch (Abb. 5.1, Pos. 9) ausrollen, ein Ende auf den Injektornippel (Abb. 5.1, Pos. 11) stecken und mit einer Schlauchschelle (Abb. 5.1, Pos. 10) sichern.

## 5.2 Montage und Anschlussübersicht

Abb. 5.1



Pos.	Bezeichnung
1	Kabel mit Netzstecker (240 vac)
2	Winkelstützen
3	Schlauchschelle
4	Frischwasserzulaufleitung
5	Pumpenkonsole
6	Bodenansaugventil
7	Produktvorratsgebilde
8	Wassersaugschlauch
9	Füllschlauch
10	Schlauchschelle
11	Injektor
12	Produktansaugschlauch
13	Schlauchschelle
14	Injektorkupplung
15	Dosierdüse
16	Entlüftungsschraube



## 6 Einstellung und Inbetriebnahme

### 6.1 Einstellung der Konzentration

Die Konzentration wird durch Auswechseln der verschiedenen Dosierdüsen (Abb. 5.1, Pos. 15) in der Injektor-Anschlusskupplung (Abb. 5.1, Pos. 14) eingestellt.

Konzentration	0,5 %	1,0 %	1,5 %	2,0 %	2,5 %	3,0 %	3,5 %	4,0 %	5,0 %
<b>Produkt</b>	<b>Düsenfarbe</b>								
<b>Maxi GSM</b>	grün	blau	weiss	rot		beige		schwarz	ohne
<b>Maxi N</b>	grün	blau	weiss	rot		beige		schwarz	ohne
<b>Maxi I</b>	grün	weiss	rot	schwarz	ohne				
<b>Maxi I (AMI-348/Sk.)</b>	grün	blau	weiss	rot		beige		schwarz	ohne
<b>Maxi C</b>	grün	blau	weiss	rot		beige		schwarz	ohne

### 6.2 Inbetriebnahme

**Nach Abschluss der Anschluss- und Montagearbeiten ist das [MAXI QUICK FILL 200](#) wie folgt in Betrieb zu nehmen:**

- ✘ Die Reiniger-Konzentration durch Einsetzen der passenden Dosierdüse (Abb. 5.1, Pos. 15) (siehe Tabelle Kapitel [6.1](#)) in die Unterseite der Injektorkupplung (Abb. 5.1, Pos. 14) einstellen.
- ✘ Den Produktausgschlauch mit Bodenansaugventil (Abb. 5.1, Pos. 6) in das Produktfass (Abb. 5.1, Pos. 7) einsetzen und mittels des Abschlusdeckels am Fass fixieren.
- ✘ Den bauseitigen Wasser-Absperrhahn öffnen (Frischwasser fliesst automatisch in den Tank, bis das Füllniveau erreicht ist).



**ACHTUNG** Vor der ersten Inbetriebnahme darf sich keine Luft im Pumpengehäuse befinden.

✘ **Die Förderpumpe wie folgt entlüften:**

Um ein korrektes Entlüften der Pumpe sicherzustellen ist es notwendig, die Entlüftungsschraube (Abb. 5.1, Pos. 16) zu öffnen und das Pumpengehäuse komplett mit Wasser zu befüllen.

- ✘ Wasserzulauf zum Behälter abdrehen. (Kugelhahn zudrehen).



Abb. 6.1

- ✘ Schlauchschelle am Wassereingang zum Behälter lösen.

- ✘ Schlauch abnehmen und in die Befüllöffnung einführen



Abb. 6.2



Abb. 6.3

- ✘ Kugelhahn für Wasserzulauf vorsichtig aufdrehen
- ✘ Pumpe mit Wasser befüllen.
- ✘ Kugelhahn für Wasserzulauf zum Behälter schließen
- ✘ Schlauch wieder an Behälter-Zulauf anbringen



Abb. 6.4



Abb. 6.5



Abb. 6.6

- ✘ Blindkappe (Entlüftungsschraube) von der Pumpe einschrauben

- ✘ Füllventilhebel (Abb. 3.1, Pos. 13) leicht öffnen.
- ✘ Füllschlauch (Abb. 3.1, Pos. 10) in Fahreimer positionieren.
- ✘ Den Netzstecker (Abb. 3.1, Pos. 1) des **MAXI QUICK FILL 200** in die Steckdose einsetzen.  
Power-LED leuchtet auf. Pumpe läuft automatisch an, und in kurzer Zeit muss der Nenndruck der Pumpe erreicht sein. Füllventilhebel schließen. Nach kurzer Zeit hält die Pumpe an. On-LED (Pumpenbetriebsanzeige) erlischt.
- ✘ Alle Wasser- und Produktführenden Leitungen und Bauteile auf Dichtheit überprüfen.

## 7 Bedienung

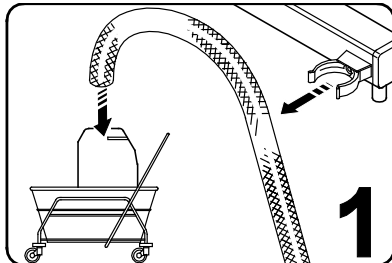


### VORSICHT

Um eine korrekte Funktion des Injektors sicherzustellen, muss der Füllhebel immer vollständig geöffnet werden.  
Das Füllniveau ist während des Umfüllvorgangs permanent zu beobachten, um ein Überlaufen zu vermeiden.

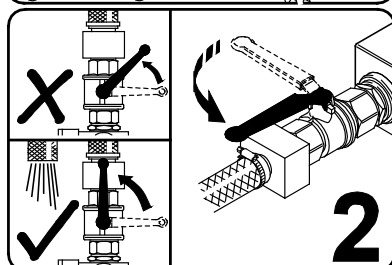
### Die Entnahme der Reiniger-Gebrauchslösung ist wie folgt vorzunehmen:

Abb. 7.1



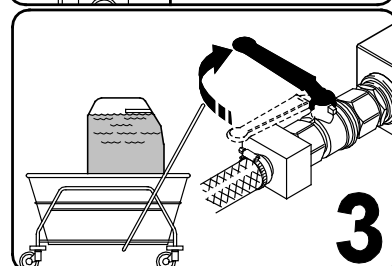
- ✘ Den Füllschlauch aus der Halterung nehmen und in den Fahreimer [in die Tanköffnung des Reinigungsautomaten] einsetzen.

Abb. 7.2



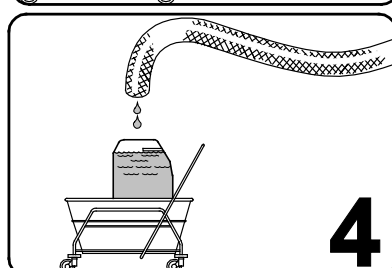
- ✘ Den Füllhebel in AUF-Position drehen.

Abb. 7.3



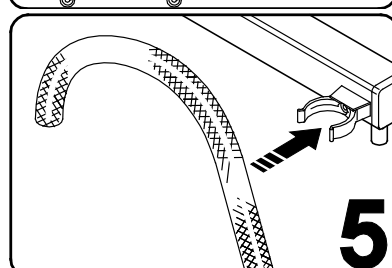
- ✘ Den Füllhebel in ZU-Position drehen, sobald das Füllniveau erreicht ist.

Abb. 7.4



- ✘ Die Restmenge in den Fahreimer [Tank] auslaufen lassen.

Abb. 7.5



- ✘ Den Füllschlauch in die Gestellhalterung einhängen.

## 8 Störungsüberprüfung und -beseitigung

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
<b>Keine Reinigungswirkung</b>	Reinigerfass leer	Neues Fass anschliessen
	Bodenansaugventil verschmutzt oder defekt.	Bodenansaugventil reinigen, ggf. Ventil austauschen.
	Dosierpumpe undicht oder defekt.	Dosierpumpe austauschen.
	Saug- und Dosierleitung: Schlauchanschlüsse undicht; Schlauch defekt.	Schlauchschellen anziehen, ggf. Schlauch austauschen.
<b>Kein Wasserzulauf</b>	Bauseitiger Wasser-Absperrhahn geschlossen oder blockiert.	Hahne öffnen, Durchfluss sicherstellen.
	Wasserfliessdruck < 0,5 bar	Wasserfliessdruck > 0,5 bar sicherstellen.
	Tank-Einlaufventil verkalkt oder verstopft.	Ventil austauschen.
	Pumpe ohne Strom	Stromversorgung sicherstellen.
<b>Gerät funktionslos nach öffnen des Füllhebels (RESET-Knopf wurde gedrückt)</b>	Pumpe nicht entlüftet.	Pumpe korrekt entlüften
	Pumpe defekt.	Pumpe austauschen
<b>Wassertank läuft über</b>	Schwimmer des Einlaufventils im Tank hängt oder defekt	Schwimmer gängig machen, ggf. komplettes Einlaufventil austauschen.

## 9 Wartung- und Reparaturhinweise, Austausch von Bauteilen

**ACHTUNG**

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

### 9.1 Wartungshinweise

Im Rahmen der Wartung des **MAXI QUICK FILL 200** sind folgende Punkte zu prüfen:

- ✘ Dichtheit aller Wasser- und Reingerführenden Schläuche und Bauteile
- ✘ Funktion des Füllventils im Tank
- ✘ Schmutzablagerungen am Fussfilter des Bodenansaugventils
- ✘ Überprüfung der Konzentrationseinstellung.

### 9.2 Reparaturhinweise

- Bei Arbeiten an Teilen, die mit dem Produkt in Berührung kommen, ist entsprechende Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schürze etc.) zu tragen.
- Vor jeglichen Arbeiten an Wasser- oder Produktführenden Leitungen oder Bauteilen (z.B. Dosierpumpe) ist der bauseitige Wasserhahn zu schließen sowie die Stromversorgung zu unterbrechen.
- Im Anschluss an jegliche Reparaturarbeit ist eine Funktionsprüfung des betroffenen Bauteils durchzuführen. Bei Wasser- oder Produktführenden Leitungen und Bauteilen ist eine Dichtheitsprüfung vorzunehmen.
- Bei Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet.

### 9.3 Austausch von Bauteilen

#### 9.3.1 Austausch des Injektors

Der Austausch des Injektors (Abb. 5.1, Pos. 11) ist wie folgt vorzunehmen:

- ✘ Die Schlauchschelle öffnen und den Füllschlauch (Abb. 5.1, Pos. 9) vom Injektor entfernen.
- ✘ Den Kupplungsknopf drücken und die Injektorkupplung (Abb. 5.1, Pos.14) trennen.
- ✘ Das verbleibende Kupplungsteil vom Injektor abschrauben.

**HINWEIS**

Vor Durchführung des nächsten Arbeitsschrittes ist es notwendig den Gewindeteil des Füllventils-Injektor zu erhitzen um ein Abschrauben des Injektors zu erleichtern.

- ✘ Den Injektor von der Füllhebel-Armatur abschrauben.
- ✘ Den neuen Injektor sinngemäss in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

#### 9.3.2 Austausch der kompletten Pumpe

Der Austausch der Pumpe ist wie folgt vorzunehmen:

- ✘ Den Füllschlauch, den Saugschlauch und den Produktschlauch von der Pumpe trennen.
- ✘ Die vier Halteschrauben von der Pumpenkonsole (Abb. 5.1, Pos. 5) entfernen.
- ✘ Die Pumpe vorsichtig von der Konsole heben.
- ✘ Die neue Pumpe sinngemäss in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

### 9.3.3 Austausch des Tank-Einlaufventils

**Der Austausch des Tank-Einlaufventils (Abb. 3.1, Pos. 3) ist wie folgt vorzunehmen:**

- ✘ Den bauseitigen Wasserhahn schließen und den Tank durch Öffnen des Füllhebels solange öffnen, bis das Tank-Einlaufventil frei zugänglich ist.
- ✘ Wassersaugschlauch (Abb. 5.1, Pos. 8) von der Pumpe trennen und den Schlauch vom Tank entfernen.
- ✘ Die Wasserzuleitung (Abb. 5.1, Pos. 4) vom Winkelstutzen (Abb. 5.1, Pos. 3) entfernen.

**HINWEIS**

**Vor der Durchführung des nächsten Arbeitsschrittes ist das Tank-Einlaufventil durch die Tanköffnung festzuhalten, um dessen Beschädigung und ein Herabfallen in den Tank zu vermeiden.**

- ✘ Den Winkelstutzen herausschrauben und das Tank-Einlaufventil vorsichtig über die Tanköffnung aus dem Tank entfernen.
- ✘ Das neue Tank-Einlaufventil sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.
- ✘ Die Frischwasserzufuhr öffnen und das Ventil auf Leckage und richtige Funktion überprüfen.

**10 Ersatzteile**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art.-Nr.</b>
Förderpumpe „Flussomatic II“ kompl. mit Steuerung	217014
Injektor	217010
Bodenansaugventil (ohne Überwurfmutter und Schneidring)	243011
Überwurfmutter	34000149
Schneidring	34040107
PVC-Schlauch, gewebeverstärkt, Ø 6x3 (Saugschlauch)	417400123
PVC-Schlauch, gewebeverstärkt, Ø 25 x 4,5 (Füllschlauch)	417400139
Tank-Einlaufventil, kplt.	415503610
Dosierdüsen-Satz	415505266

## 11 Technische Daten

<b>Versorgungsspannung:</b>	AC 230 V
<b>Füll-Leistung:</b>	60 l/min
<b>Tank-Befülleistung:</b>	10 l/min
<b>Füllvolumen des Vorratstanks:</b>	max. 200 Liter
<b>Konzentrationseinstellung:</b>	Durch das Einsetzen von Dosierdüsen mit unterschiedlicher Bohrung in die Injektorkupplung (siehe Tabelle, Kapitel <a href="#">6.1</a> )
<b>Wasser-Fliessdruck:</b>	min. 0,5 bar max. 7,0 bar
<b>Frischwassertemperatur:</b>	max. 40°C
<b>Wasseranschluss:</b>	Überwurfmutter R3/4
<b>Umgebungstemperatur:</b>	+5 bis +50 °C
<b>Abmessungen:</b>	600 x 700 x 1500 mm (B x T x H)
<b>Gewicht:</b>	ca. 50 kg

Technische Änderungen müssen wir uns vorbehalten, da unsere Produkte einer ständigen Weiterentwicklung unterliegen!



## 12 Konformitätserklärung

		EG-Konformitätserklärung Declaration of Conformity Déclaration de Conformité								
Wir		We		Nous						
LANG APPARATEBAU GmbH Postfach 11 64 D-83309 Siegsdorf										
Name des Herstellers, Anschrift		supplier's name, address		nom du fournisseur, adresse						
erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt		declare under our sole responsibility that the product		déclarons sous notre seule responsabilité que le produit						
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">MAXI QUICK FILL 300</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">1.170.01</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">MAXI QUICK FILL 200</td> <td style="text-align: center;">1.170.20</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">MAXI QUICK FILL 500</td> <td style="text-align: center;">1.170.50</td> </tr> </table>					MAXI QUICK FILL 300	1.170.01	MAXI QUICK FILL 200	1.170.20	MAXI QUICK FILL 500	1.170.50
MAXI QUICK FILL 300	1.170.01									
MAXI QUICK FILL 200	1.170.20									
MAXI QUICK FILL 500	1.170.50									
auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt:		to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):		auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s)						
DIN EN 292-1 DIN EN 292-2										
Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie		following the provisions of directive		conformément aux dispositions de directive						
89 / 392 / EWG										
D-83313 Siegsdorf , 05.02.1998				LANG APPARATEBAU GmbH   Hoffmann Rutz						
Ort und Datum der Ausstellung Place and date of issue Lieu et date				Name/Unterschrift des Befugten name/signature of authorized person nom/signature du signataire autorisée						

## Contents

<b>1</b>	<b>General</b> .....	<b>19</b>
1.1	Scope of guarantee .....	19
1.2	Transportation damage .....	19
1.3	Kontaktadresse / Hersteller .....	19
<b>2</b>	<b>Safety</b> .....	<b>20</b>
2.1	Pointers.....	20
2.2	Lists .....	20
2.3	Servicing, maintenance and repair .....	20
2.4	General Safety instructions .....	20
2.5	System separation .....	20
<b>3</b>	<b>Functional description</b> .....	<b>21</b>
<b>4</b>	<b>Assembly</b> .....	<b>22</b>
<b>5</b>	<b>Mounting and connection</b> .....	<b>23</b>
5.1	Unpacking procedure .....	23
5.2	Overview: mounting and hose connections .....	24
<b>6</b>	<b>Setting and start-up</b> .....	<b>25</b>
6.1	Setting of the concentration.....	25
6.2	Start-up .....	25
<b>7</b>	<b>Operation</b> .....	<b>27</b>
<b>8</b>	<b>Troubleshooting</b> .....	<b>28</b>
<b>9</b>	<b>Service and repair instructions, exchange of modules</b> .....	<b>29</b>
9.1	Service instructions .....	29
9.2	Repair instructions .....	29
9.3	Exchange of modules.....	29
9.3.1	Replacement of the injector.....	29
9.3.2	Replacement of the complete pump .....	29
9.3.3	Replacement of the tank filling valve.....	30
<b>10</b>	<b>Spare parts</b> .....	<b>31</b>
<b>11</b>	<b>Technical Data</b> .....	<b>32</b>
<b>12</b>	<b>Declaration of conformity</b> .....	<b>33</b>

## 1 General

This technical manual contains all the information required to install, start up, service and repair the unit **MAXI QUICK FILL 200**.

The **MAXI QUICK FILL 200** is a dosing station to produce and a „ready-to use“ cleaner solution. It is designed to fill small and to medium sized scrubber dryers as well as mobile buckets.

**Safety warnings and emphases must be observed in all cases!**

**NOTE**

The German sections of this manual constitute the **ORIGINAL OPERATING MANUAL** and take legal precedence.

**All other languages are translations of the ORIGINAL OPERATING MANUAL.**

**IMPORTANT**

*Please read this manual carefully and keep it as reference for operation and service.*

*If you have questions, please contact us as outlined in chapter [1.3](#) Contact Address / Manufacturer / Production.*

### 1.1 Scope of guarantee

Operational safety, functionality and performance of this unit is only guaranteed by the manufacturer under the following conditions:

- mounting, connections, adjustments, service and repair must be performed by authorized personnel only
- the unit is only used in accordance with the contents of this technical manual
- only original spare parts are used for service and repair
- only approved **ECOLAB** products are used.

**In addition, the general warranty and service conditions of the company **ECOLAB Engineering GmbH** are applicable.**

### 1.2 Transportation damage

**CAUTION**

*Do not install the equipment if transport damage is detected after unpacking the unit.*

**WARNING**

### 1.3 Kontaktadresse / Hersteller

#### **ECOLAB-Engineering GmbH**

Raiffeisenstraße 7  
**D-83313 Siegsdorf**





Telefon (+49) 86 62 / 61 0  
Telefax (+49) 86 62 / 61 166

eMail: [engineering-mailbox@ecolab.com](mailto:engineering-mailbox@ecolab.com)

## 2 Safety

### 2.1 Pointers

The labels used in this service manual have the following meanings:



	<b>CAUTION</b>	<i>Is used if inaccurately following or noncompliance with operating instructions, work instructions, specified work processes and procedures, etc. may result in injuries or accidents.</i>
	<b>WARNING</b>	<i>Is used if inaccurately following or noncompliance with operating instructions, work instructions, specified work processes and procedures, etc. may result in property damages.</i>
	<b>IMPORTANT</b>	<i>Is used when special care must be taken when handling or working with the equipment.</i>
	<b>NOTE</b>	<i>Is used to point out a special feature or peculiarity of the equipment.</i>

### 2.2 Lists

Lists marked with the symbol (✖) refer to an activity that must be carried out by the installation / operating personnel exclusively.

### 2.3 Servicing, maintenance and repair

Servicing, maintenance and repair work may in all cases be performed only by authorised specialist staff.

	<b>CAUTION</b>	<i>Mandatory protective clothing (protective goggles, gloves, and apron) must be worn during maintenance and repair work on parts that come into contact with hazardous products or when changing the container. This is to prevent against chemical burns.</i>
	<b>IMPORTANT</b>	<i>Only original equipment spare parts must be used for repairs.</i>

### 2.4 General Safety instructions

- During the replacement of the product container, the safety instructions shown on the container label have to be adhered to.
- During any repair work on parts which come into contact with detergent, appropriate protective clothing (goggles, gloves, apron) must be worn.
- Before any repair work is carried out, the water supply must be shut off and the dishwasher must be disconnected from the power supply.
- The water supply temperature must not exceed 30° C.

### 2.5 System separation

Due to a separate water- and product supply and the 100 mm difference in height between the product injection point and the max. filling level respectively a 20 mm difference in height between the product injection point and the safety overflow, a protection of the drinking water supply is guaranteed (according to DIN EN 1717).

In case, the filling valve within the tank does not close, hence the filling level is exceeded, the cleaner solution is drained via the safety overflow.

### 3 Functional description

As soon as the filling lever is opened by turning it onto the OPEN-position, the pump starts automatically and draws water out of the water tank (220 l drum). At the same time cleaner will be automatically metered from the product container via the injector, thus filling the ready-to-use solution to a scrubber dryer or a mobile bucket. The dispensing action is stopped, as soon as the lever is turned to the OFF-position (see chapter [7](#) Operation).

Small metering tips of various sizes and colors (refer to the table in chapter [6.1](#)) can be inserted into the injector connector to produce different concentrations or to determine the concentration of different products.

The dispensing process will also be interrupted automatically if the water tank is empty (filling flow is lower than the dispensing flow). As soon as the solution flow has been interrupted automatically, the filling lever must be closed. After the water tank has been refilled, the RESET button must be pressed and the filling lever can be opened again to start a new dispensing process. As soon as the filling level in the tank has been reached, the filling valve within the water tank stops the water intake.



#### CAUTION

The **MAXI QUICK FILL 200** does not comprise a product shortage indication or shut-off. Before extracting the ready made cleaner solution, it is therefore required to check whether a sufficient amount of product is available for a complete new make-up.

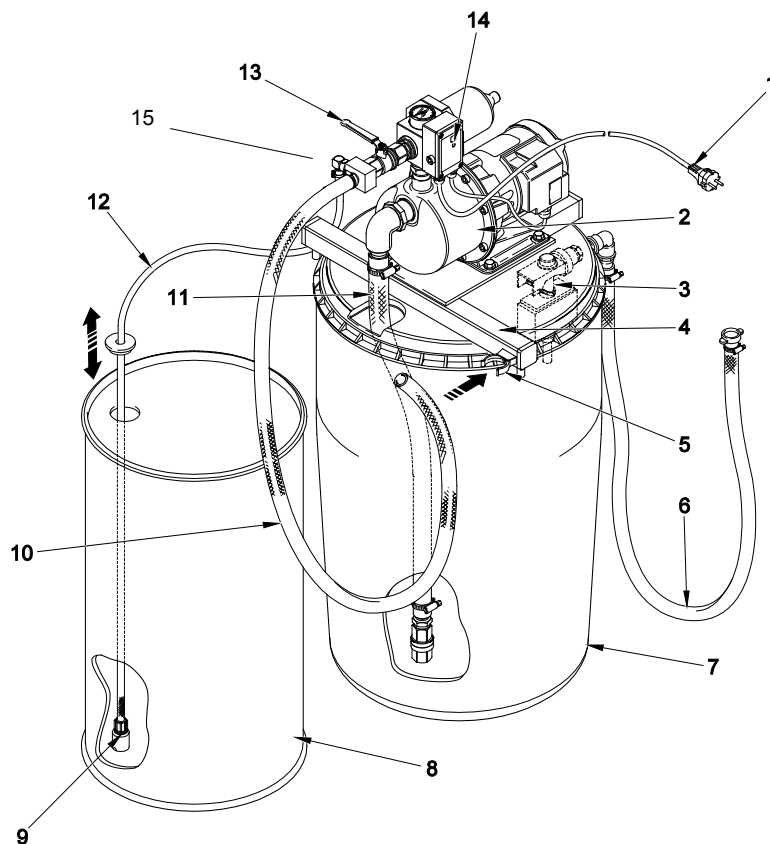
The approved **ECOLAB** cleaning products for the **MAXI QUICK FILL 200** are dyed, so that it is easy to determine whether the ready-made solution has been made up with a cleaning product.

For safety reasons the built-in main water supply for the unit must be shut off during longer stand-by periods (such as during weekends).

## 4 Assembly

The **MAXI QUICK FILL 200** consists of a water tank, support rack, a dosing pump with injector, a bottom valve and a dispensing hose and lever.

Fig. 4.1



Pos.	Description
1	Mains power cable (AC 230 V)
2	pump w. injector
3	tank-filling valve w. floater
4	Pump console
5	Holder (for filling hose)
6	Fresh water feed line
7	Water tank (220 l drum)
8	Product container
9	Bottom valve
10	Filling hose
11	Water feed hose
12	Product feed hose
13	Filling lever
14	Control unit with reset button
15	Injector

## 5 Mounting and connection

### 5.1 Unpacking procedure

**CAUTION**

The temperature of the fresh water must not exceed 40 °C. If it does, a thermal mixer valve should be installed.

Water flow pressure must be 0,5 bar at a minimum and 7 bars at the maximum. If the water pressure is higher than 4 bars, a pressure reducer is recommended.

**NOTE**

The **MAXI QUICK FILL 200** will be delivered with the pump and it's console and the water tank. They are located separately on a transport Euro-palette.

**Perform the unpacking, mounting and connection of the [MAXI QUICK FILL 200](#) as follows:**

- ✘ Position the palette near the desired mounting location of the unit.
- ✘ Open the carton and check unit for obvious transport damage.
- ✘ Carefully remove the unit from the palette and position it on the desired location.

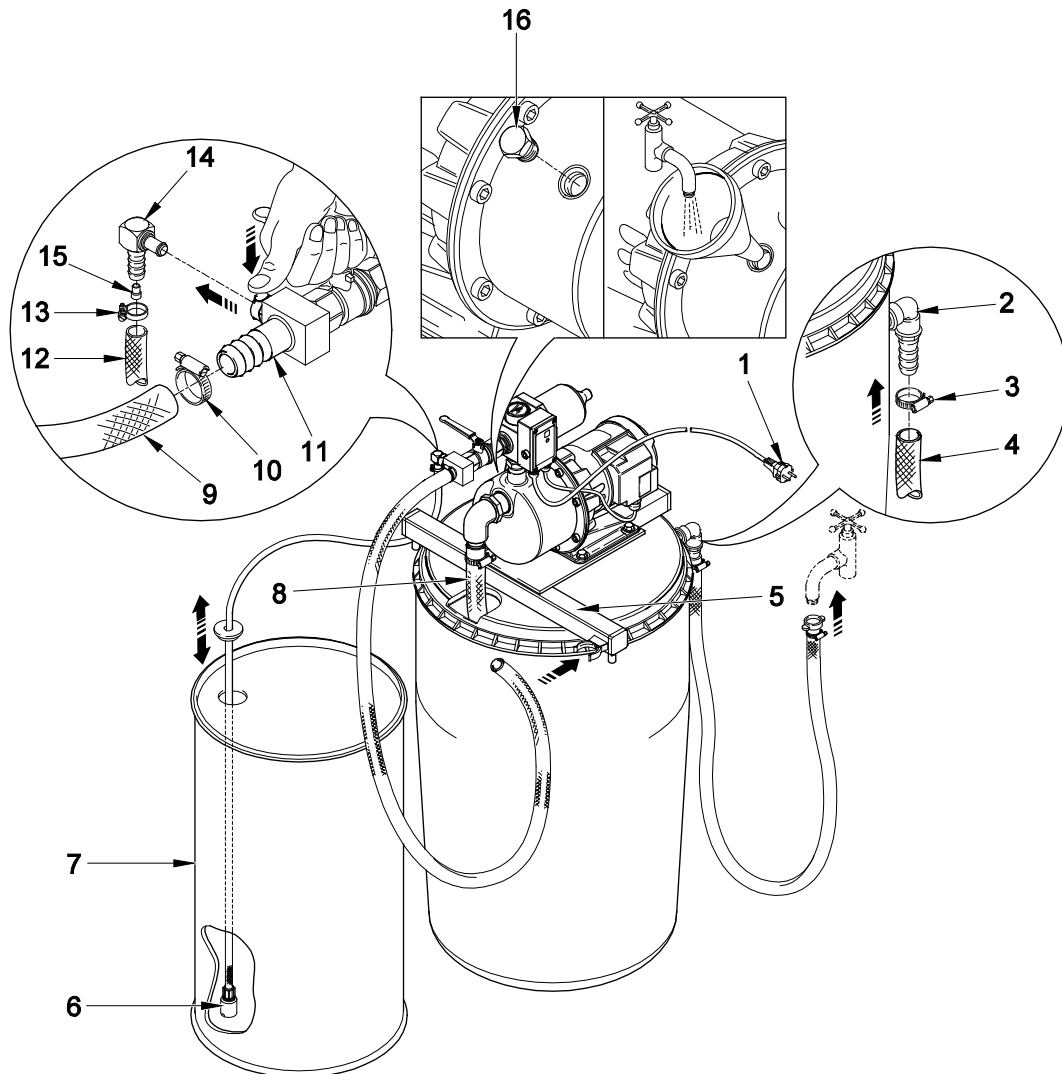
**NOTE**

In order to prevent the empty water tank from tipping over during and after the mounting of the unit with it's pump and console, it is required to fill the water tank with water as soon as the water feed line is connected.

- ✘ Install an appropriate faucet to the fresh water supply (R3/4 outer thread).
- ✘ Connect the fresh water feed line (Fig. 5.1, pos. 4,) to the faucet.
- ✘ Fill the water tank in order to stabilize it for the mounting of the pump with it's console.
- ✘ Connect the water feed line to the tank connection (Fig. 5.1, pos. 2) using hose clamp (Fig. 5.1, pos. 3) [p/o installation kit].
- ✘ Connect the product feed line (Fig. 5.1, pos. 12) to the injector-coupling (Fig. 5.1, pos. 14) using a hose clamp (Fig. 5.1, pos. 13) [p/o installation kit].
- ✘ Install and securely fasten the pump with it's console on top of the water tank.
- ✘ Remove the filling hose from transport carton.
- ✘ Connect the dispensing hose (Fig. 5.1, pos. 9) to the injector nipple (Fig. 5.1, pos. 11) using a hose clamp (Fig. 5.1, pos. 10) [p/o installation kit].

**5.2 Overview: mounting and hose connections**

Fig. 5.1



Pos.	Description
1	Mains power cable
2	Angled stud
3	Hose clamp
4	Fresh water feed line
5	Pump console
6	Bottom valve
7	Product container
8	Water feed hose
9	Filling hose
10	Hose clamp
11	Injector
12	Product feed hose
13	Hose clamp
14	Injector coupling
15	Metering tip
16	Vent screw



## 6 Setting and start-up

### 6.1 Setting of the concentration

The concentration can be set by changing the various metering tips (Fig. 5.1, pos. 15) within the injector coupling (Fig. 5.1, pos. 14).

Concentration	0,5 %	1,0 %	1,5 %	2,0 %	2,5 %	3,0 %	3,5 %	4,0 %	5,0 %
Product	Color of metering tips								
Maxi GSM	green	blue	white	red		beige		black	no tip
Maxi N	green	blue	white	red		beige		black	no tip
Maxi I	green	White	red	Black	No tip				
Maxi I (AMI-348/SK.)	green	blue	white	red		beige		black	no tip
Maxi C	green	blue	white	red		beige		black	no tip

### 6.2 Start-up

**Following the mounting and connection procedure, perform the start-up of the MAXI QUICK FILL 200 as follows:**

- ✘ Set the concentration by insertion of the appropriate metering tip (Fig. 5.1, pos. 15) into the injector coupling (Fig. 5.1, pos. 14) [see table chapter [6.1](#)].
- ✘ Insert the product feed line (Fig. 5.1, pos. 9) with its bottom valve (Fig. 5.1, pos. 6) into the product drum (Fig. 5.1, pos. 7) and secure the feed line using the drum plug.
- ✘ Open the fresh water supply faucet, fresh water will automatically flow into the tank until the filling level is reached.



**CAUTION** Prior to the initial operation of the unit the pump must be free of air.

✘ **Air bleed the pump as follows:**

In order to air-bleed the pump correctly, it is only required to open the filling screw (Fig. 5.1, pos. 16) and fill the pump housing completely with water.

- ✘ Close water intake to the drum. (close ball valve)



fig. 6.1

- ✘ Dismantling hose clamp from the water inlet.

- ✘ Remove hose and bring in into the vent hole



fig. 6.2



fig. 6.3

- ✘ Open ball cock carefully
- ✘ Fill pump body with water
- ✘ Close ball cock for water intake again
- ✘ Mount back the hose on the water inlet



fig. 6.4



fig. 6.5




fig. 6.6

- ✘ Insert the vent screw into the pump

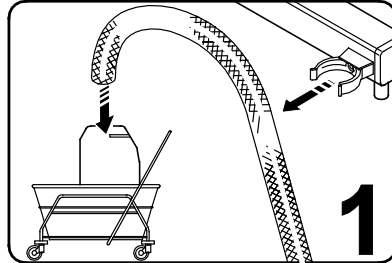
- ✘ Open the filling lever (fig. 3.1, pos. 13) carefully.
- ✘ Position the filling hose (fig. 3.1, pos. 10) into a (mobile) bucket.
- ✘ Connect the main plug (fig. 3.1, pos. 1) of the **MAXI QUICK FILL 200** to the power supply socket.  
Power-LED will be on. Pump starts automatically. In a short time, the nominal pressure must have been reached. Closing the filling lever. After a short time, the pump switched off (stand-by). The On-LED (pump active signal) will be turned off.
- ✘ Check all water- and product leading lines and components for leakage.

**7 Operation**

 **CAREFUL** To ensure correct function of the injector the filling lever must be fully open !  
 The filling level must be closely monitored during the filling procedure in order to prevent an overflow.

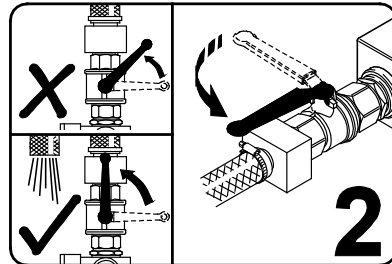
**Perform the filling of the scrubber dryer as follows:**

fig. 7.1



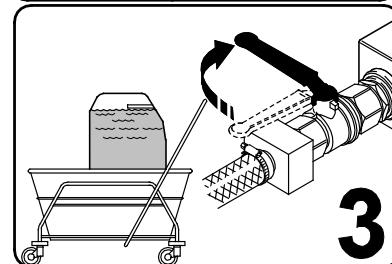
✘ Remove filling hose from holder and insert the stud into the tank of the scrubber dryer.

fig. 7.2



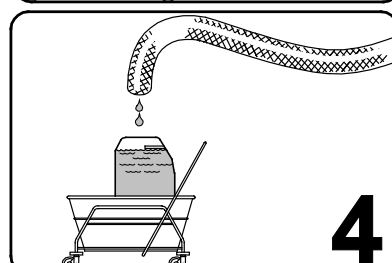
✘ Set the lever fully to the ON-position.

fig. 7.3



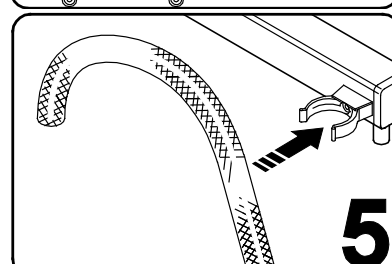
✘ Set the lever to the OFF-position, as soon as the filling level within the tank has been reached.

fig. 7.4



✘ Allow all solution, remaining inside the filling hose, to drip into the tank.

fig. 7.5



✘ Refit the filling hose onto the holder of the support rack.

## 8 Troubleshooting

Malfunction	Possible cause	Corrective action
<b>No usable solution</b>	Product container empty	Replace product container.
	Bottom valve contaminated or defective	Clean bottom valve, replace if required.
	Injector leaking or blocked	Replace injector.
	Hose connections or hose leaking	Tighten hose clamps, replace hose if required.
<b>No water supply to the tank</b>	Water faucet or ball cock not fully open or blocked	Open faucet and/or ball cock, remove blockage.
	Water flow pressure < 0,5 bars	Ensure correct water pressure > 0,5 bar.
	Filling valve within the tank blocked	Replace filling valve.
	No power to the pump	Ensure correct power supply.
<b>Unit does not function after the filling lever is opened</b> (Reset button has been pressed)	Pump has not been air-bled	Bleed pump correctly.
	Pump defective	Replace pump.
<b>Water tank flows over</b>	Floater switch within the filling valve defective.	Repair floater switch, replace complete valve if required.

## 9 Service and repair instructions, exchange of modules



**CAUTION** Any service and repair work must be carried out by authorized service personnel only.

### 9.1 Service instructions

**The following points are to be given particular attention during servicing of the MAXI QUICK FILL 200:**

- ✘ Tightness of all hoses, connectors and components that come into contact with water or product (= leakage check).
- ✘ Function of filling valve within the tank.
- ✘ Dirt residues at the bottom valve of the product feed line.
- ✘ Check of concentration setting.

### 9.2 Repair instructions

- During any repair work on parts which come into contact with solution (e.g. pump), appropriate protective clothing (goggles, gloves, apron etc.) must be worn.
- Before any repair work is carried out, the fresh water supply as well as the electrical power supply must be shut off.
- After any repair work a functional test of the concerned part is to be accomplished. By water carrying lines and parts a leak test is to be made.
- Only original spare parts must be used for repair.

### 9.3 Exchange of modules

#### 9.3.1 Replacement of the injector

**Perform the replacement of the injector (Fig. 5.1, pos. 11) as follows:**

- ✘ Remove the filling hose (Fig 5.1, pos. 9) from injector.
- ✘ Remove injector coupling (Fig 5.1, pos. 14) by pressing the coupling button on the injector and remove the coupling which is connected to the product feed hose (Fig 5.1, pos. 12).
- ✘ Unscrew receptacle from injector.



**NOTE** Prior to performing the next step, it is required to heat-up the threaded part of the filling lever in order to ease the unscrewing of the connector.

- ✘ Disconnect injector from filling lever.
- ✘ Install new injector simultaneously in reverse order.

#### 9.3.2 Replacement of the complete pump

**Perform the removal of the pump as follows:**

- ✘ Remove filling hose, suction hose and product hose from pump.
- ✘ Remove the four attachment screws from the pump console(Fig 5.1, pos. 5).
- ✘ Carefully lift the pump from the console
- ✘ Install new pump simultaneously in reverse order.

### 9.3.3 Replacement of the tank filling valve

**Perform the replacement of the filling valve (Fig 3.1, pos. 3) as follows:**

- ✘ Close the fresh water faucet and perform a filling procedure until the tank is drained sufficiently to ensure easy access to the filling valve.
- ✘ Disconnect water feed hose (Fig 5.1, pos. 8) from pump and remove hose from tank.
- ✘ Loosen hose clamp (Fig 5.1, pos. 3) and disconnect hose (Fig 5.1, pos. 4) from angled stud (Fig 5.1, pos. 3).

**NOTE**

**Proir to performing the next step, the valve must be held by hand, to prevent damage and/or dropping it into the barrel.**

- ✘ Unscrew angled stud and carefully remove valve from tank via the tank opening.
- ✘ Install new valve analogously in reverse order.
- ✘ Open fresh water faucet and check filling valve for leakage and proper function.

**10 Spare parts**

<b>Description</b>	<b>Article no.</b>
Delivery pump w. "Flussomatic II"	217014
Injector	217010
Bottom valve (w/o coupling nut, w/o cutting ring)	243011
Coupling nut	34000149
Cutting ring	34040107
PVC-hose, textile reinforced, Ø 6 x 3 (suction hose)	417400123
PVC-hose, textile reinforced, Ø 25 x 4,5 (filling hose)	417400139
Tank inlet valve	415503610
Metering tip set	415505266


## 11 Technical Data

<b>Mains power supply:</b>	AC 230 V
<b>Dispensing capacity:</b>	60 l/min
<b>Tank filling capacity:</b>	10 l/min
<b>Filling volume of water tank:</b>	max. 200 liter
<b>Setting of concentration:</b>	By inserting metering tips of different bore and color (see table, chapter 6.1)
<b>Water flow pressure:</b>	min. 0.5 bar max. 7.0 bar
<b>Fresh water temperature:</b>	max. 40 °C
<b>Water connection:</b>	Coupling nut R3/4
<b>Ambient temperature:</b>	+ 5 bis + 50 °C
<b>Dimensions:</b>	600 x 700 x 1500 mm (W x D x H)
<b>Weight:</b>	approx. 50 kg

Because of the company's policy of continuous improvements to its products, the specification may be changed without notice.



## 12 Declaration of conformity

		EG-Konformitätserklärung Declaration of Conformity Déclaration de Conformité								
Wir		We		Nous						
LANG APPARATEBAU GmbH Postfach 11 64 D-83309 Siegsdorf										
Name des Herstellers, Anschrift		supplier's name, address		nom du fournisseur, adresse						
erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt		declare under our sole responsibility that the product		déclarons sous notre seule responsabilité que le produit						
<table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>MAXI QUICK FILL 300</td> <td>1.170.01</td> </tr> <tr> <td>MAXI QUICK FILL 200</td> <td>1.170.20</td> </tr> <tr> <td>MAXI QUICK FILL 500</td> <td>1.170.50</td> </tr> </table>					MAXI QUICK FILL 300	1.170.01	MAXI QUICK FILL 200	1.170.20	MAXI QUICK FILL 500	1.170.50
MAXI QUICK FILL 300	1.170.01									
MAXI QUICK FILL 200	1.170.20									
MAXI QUICK FILL 500	1.170.50									
auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt:		to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):		auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s)						
DIN EN 292-1 DIN EN 292-2										
Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie		following the provisions of directive		conformément aux dispositions de directive						
89 / 392 / EWG										
D-83313 Siegsdorf , 05.02.1998				LANG APPARATEBAU GmbH   Hoffmann Rutz						
Ort und Datum der Ausstellung Place and date of issue Lieu et date				Name/Unterschrift des Befugten name/signature of authorized person nom/signature du signataire autorisée						